

Signatur: 2025.SR.0364
Geschäftstyp: Postulat
Erstunterzeichnende: Michael Ruefer (GFL), Alexander Feuz (SVP)
Mitunterzeichnende: Tanja Miljanović, Christoph Leuppi, Mirjam Roder, Bernhard Hess, Ueli Jaisli, Raffael Joggi, Matteo Micieli, Tobias Sennhauser, Thomas Glauser
Einreichtdatum: 6. November 2025

Postulat: Der Springgarten soll grün bleiben!

Prüfauftrag

Dem Gemeinderat wird folgender Prüfauftrag erteilt:

1. Der Gemeinderat soll prüfen, wie der Grünraum im Springgarten für die Stadt gesichert werden kann (sobald eine andere Nutzung als die heutige durch die Grundeigentümer vorgesehen ist).
2. Der Gemeinderat soll zusammen mit der Burgergemeinde prüfen, wie er eine Überbauung des grössten Teils des Springgartens verhindern kann (wie sie aktuell mit dem Bau eines neuen Spitals der Lindenhofgruppe geplant ist).
3. Der Gemeinderat soll prüfen, wie auch in Zukunft eine Nutzung des Springgartens angestrebt werden kann, die keinen zusätzlichen Verkehr verursacht.

Begründung

Heute wird der Springgarten als Aussenfläche des NPZ genutzt. Die Burgergemeinde kann sich aber vorstellen, auf dem Gelände künftig den Bau eines Spitals zu realisieren. Damit würde wertvolle Grünfläche überbaut in einer Umgebung, die schon heute stark von Verkehr und Asphalt und durch publikumsintensive Nutzungen (Stadion Wankdorf, Einkaufszentrum, Eishockeystadium, neue Festhalle) geprägt ist und kaum der Quartierbevölkerung zur Verfügung steht. Sollte der Springgarten dereinst nicht mehr vom NPZ genutzt werden, ist er grösstenteils als Grünfläche und wertvollen Grünkorridor Altstadt-Rosengarten-Allmenden zu sichern. Wohnbau soll auf und entlang des Springgartens ermöglicht werden, möglichst flächeneffizient und in der Nähe von Bestandesbauten entlang der Papiermühlestrasse. Das Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS) stipuliert für das Areal Springgarten ein «hohes Schutzinteresse» und erklärt dieses zum «Nicht-Baugebiet».